

Workshop: Grundlagen richterlicher Tätigkeit

Effizienter und kompakter (Wieder-)Einstieg in die richterliche Tätigkeit

Termin: 6. – 8. März 2017, 9.30 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: Hotel Wesenufer, 4085 Wesenufer 1 (OÖ)

Referenten: Prof. Dr. Walter Buchacher, Salzburger Institut für Weiterbildung
Hon.-Prof. Dr. Hanspeter Lehofer, Hofrat des VwGH, WU Wien
Univ.-Prof. Dr. David Leeb, JKU Linz

Das dreitägige Seminar wendet sich an neu ernannte Richter/innen sowie an Wiedereinsteiger/innen in die richterliche Tätigkeit. Es bietet diesen Richter/innen einen effizienten und kompakten (Wieder-)Einstieg in zwei Teilen. Der erste Teil widmet sich den rechtlichen Grundlagen der richterlichen Tätigkeit (1. Tag), der zweite Teil dient der Schulung wesentlicher Fähigkeiten für die richterliche Praxis (2. und 3. Tag). An zwei Abenden haben die Teilnehmer/innen außerdem Gelegenheit, neue Richter/innen anderer Verwaltungsgerichte kennenzulernen und erste Erfahrungen auszutauschen.

1. Teil: Rechtliche Grundlagen der richterlichen Tätigkeit mit Prof. Lehofer und Prof. Leeb

Die richterliche Tätigkeit an einem Verwaltungsgericht bringt für viele neu ernannte Richter/innen neue rechtliche Herausforderungen mit sich. Der erste Seminarteil soll Ihnen bei der Bewältigung dieser Herausforderungen helfen. Im Mittelpunkt stehen die Besonderheiten des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens und das Formulieren von Erkenntnissen und Beschlüssen. Bezüge zur Rechtsprechung des VwGH garantieren rechtliches Wissen auf aktuellem Stand.

Themen:

- **Verfahrensrecht für Verwaltungsrichter/innen:** Die Besonderheiten des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens wie
 - Parteien und Parteienschriftsätze, insbesondere formale Anforderungen an die Beschwerden

- Sachverstand und Sachverständige
- Prüfungs- und Entscheidungsumfang
- Mündliche Verhandlung

- **Urteilstechnik:** Formulieren von Erkenntnissen und Beschlüssen
 - Aufbau
 - Der Spruch
 - Beweise und Beweiswürdigung
 - Begründung
 - Zulassung der Revision

Methode:

Der Seminarteil bietet Vorträge der Referenten, Diskussion und Fallbesprechungen.

2. Teil: Wesentliche Fähigkeiten für die richterliche Praxis mit Prof. Buchacher

Kommunikationspsychologie und Führungswissenschaft halten bewährte Werkzeuge bereit, die für Gesprächssituationen und Verhandlungen sehr hilfreich sind. Ihr Einsatz steigert Wirksamkeit und Effektivität der richterlichen Tätigkeit.

Themen:

- Die Gliederung einer Verhandlung nach Phasen (*F. Haft*)
- Werkzeuge der Verhandlungsführung
- Kommunikationsverhalten unter Stressbedingungen
- Gesprächsführung im Gerichtsalltag
- Zentrale Elemente der Mitarbeiter/innen-Führung
- Techniken der Selbstorganisation (*V. Pareto*)
- Berücksichtigung der Work-Life-Balance (*L. Seiwert*)

Methode:

Das Seminar folgt einem belebenden Rhythmus aus Vorträgen und Verarbeitung in Kleingruppen. Kleine Rollenspiele veranschaulichen und festigen den Praxiseinsatz.

Literaturbezug:

Walter Buchacher und Josef Wimmer: Das Führungsseminar. Linde Verlag, Wien 2008

Weiterbildungsprogramm der PräsidentInnenkonferenz der Verwaltungsgerichte
gemeinsam mit der Johannes Kepler Universität Linz
in Kooperation mit der Wirtschaftsuniversität Wien



Kostenbeitrag des Verwaltungsgerichts je Teilnehmer/-in: 490 EUR

Kostenbeitrag des Verwaltungsgerichts für das Seminarhotel (2x Übernachtung, 2x Frühstück, 3x Mittagessen, 2x Abendessen, Pausengetränke und -snacks, Seminarpauschale): 300 EUR

Anmeldung bis 15. Februar 2017 über Ihr Präsidium

Kontakt: verwaltungsgerichte@jku.at oder Tel: +43 732 2468 1879